



**Vorsitzende:**  
Gesa Tiedemann

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 233-21334  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 08.05.2025

## **Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 07.05.2025**

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4  
Zeit: 19.40 Uhr – 22.24 Uhr  
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann  
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung  
Zusätzlich aufgenommen wird:  
TOP F 2.2.2 Hohenzollernstr. 46: Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten  
Frau Tiedemann schlägt vor, diesen TOP aufgrund der fehlenden Behandlung im UA, erst in der nächsten Sitzung zu behandeln.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Herr Kurrus möchte einen Dringlichkeitsantrag aufnehmen. In der Presse wurde über das Verteilen von rechtsextremen Flyern in Schulen berichtet. Auch vier Schulen aus dem Bezirk Schwabing West seien betroffen. Daraus ergeben sich folgende Fragen von überragendem Interesse für den Bezirk an das zuständige Referat:

1. Können schon genauere Details zu den Vorfällen oder involvierten Personen genannt werden?
2. Wurden schon (präventive) Maßnahmen ergriffen oder eingeleitet, um solchen Vorfällen in Zukunft begegnen zu können?

Herr Rock berichtet dazu, dass er als Beauftragter gegen Rechtsextremismus bereits im Gespräch mit den Schulen und dem Schulreferat ist. Der anwesende Vertreter der Polizei schildert, dass bereits Anzeige erstattet wurde und die Ermittlungen laufen. Da keine Videoaufnahmen vorhanden sind, wird es schwierig werden, den Täter ausfindig zu machen. Frau Schmidt betont die Wichtigkeit des Themas, jedoch sieht sie derzeit keine Handlungsmöglichkeit für den BA und die Bürger\*innen werden ohnehin durch die Presse etc. informiert.

Frau Tiedemann schlägt vor, zunächst über die Dringlichkeit des Antrags abzustimmen.  
Der Dringlichkeitsantrag wird **-mehrheitlich abgelehnt-**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen

**-einstimmig beschlossen-**

2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 26.03.2025  
Die Niederschriften werden

**-einstimmig genehmigt-**

3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

4. Bürger\*innenanliegen

- 4.1 Ebenso wie in der letzten Sitzung, sind wieder viele Bürger\*innen zum Thema Umwidmung nördliches Ende Arcisstraße vor der Berufsschule am Elisabethmarkt anwesend.

Herr Lammers stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Begrenzung der Redezeit zu diesem Thema auf insgesamt eine halbe Stunde und pro Redner\*in zwei Minuten.

Dieser Antrag wird

**-mehrheitlich beschlossen-**

Frau Tiedemann betont, dass es seit der letzten Sitzung nichts Neues gibt, außer dass eine Infoveranstaltung des BA gemeinsam mit dem Baureferat und dem Mobilitätsreferat geplant ist. Die Infoveranstaltung findet am 22.05.2025 ab 18.00 Uhr in der Aula des städtischen Berufsschulenzentrums am Elisabethplatz 4 statt. Dabei werden Vertreter\*innen des Mobilitätsreferats und des Baureferats die Untersuchungen und aktuelle Verkehrszahlen zum Elisabethplatz sowie den umliegenden Straßen präsentieren. Außerdem sollen Ideen zu den Gestaltungsmöglichkeiten gesammelt werden und die Bürger\*innen über das weitere Vorgehen bezüglich der Container des Interimsmarkts informiert werden. Die Infoveranstaltung ist öffentlich und für alle Interessierten zugänglich. Ein endgültiger Beschluss kann gefasst werden, sobald die Beschlussvorlage aus dem Mobilitätsreferat, dem BA vorliegt. Derzeit liegt sie dem BA noch nicht vor. Voraussichtlich kann aber in der Sitzung am 28.05.2025 eine Entscheidung getroffen werden, wenn bis dahin die Beschlussvorlage vorliegt. Der Sprecher der Bürgerinitiative berichtet, dass er auch in die Sitzung des BA 3 eingeladen wurde und dieser auch mit eingebunden werden soll. Ebenso hoffen die Bürger\*innen auf einen Dialog am 22.05.2025 und mehr Verständnis. Jedoch bedauert er den kurzen Zeitraum von der Infoveranstaltung bis zur geplanten Entscheidung. Frau Tiedemann bestätigt, dass der BA 3 bereits informiert wurde. Frau Schmidt erklärt, dass zunächst über die Umwidmung grundsätzlich entschieden wird und es danach noch mehrere Entscheidungsmomente geben wird, wie der Platz konkret gestaltet werden soll. Normalerweise werden bei Platzgestaltungen auch immer Bürger\*innenbeteiligungen durchgeführt. Die Planung insgesamt wird einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Außerdem wird der BA mit den Informationen der Referate und der Bürger\*innen aus der Infoveranstaltung eine fundierte Entscheidung treffen. Herr Waldburg fragt sich, ob es besser wäre, wenn die Entscheidung erst in der übernächsten Sitzung getroffen wird. In der Sitzung sind ebenfalls Bürger\*innen anwesend, die die Umwidmung befürworten. Vor allem eine Frischluftschneise, mehr Grünflächen und Sitzgelegenheiten ohne Verzehrzwang befürworten die Bürger\*innen. Die Schüler\*innen der beiden angrenzenden Schulen, die teilweise ihre Mittagspause auf dem Elisabethmarkt verbringen, müssten dann keine Straße mehr überqueren und als sichere Spielfläche für Kinder könnte der Platz auch genutzt werden. Frau Kürzdörfer sieht auch eine Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die Entsiegelung der Fläche. Andere Bürger\*innen thematisieren die geplante U-Bahnlinie U9, die am Elisabethplatz geplant ist. Ebenso betonen die Bürger\*innen den neuen Supermarkt und den damit einhergehenden Lieferverkehr, der zu einer zusätzlichen Belastung führt, für die die Agnesstraße nicht ausgelegt ist. Auch Staus und Stop-and-go werden befürchtet, was wiederum zu einem hohen Abgasausstoß führt. Der Grund für den großen Stau am vergangenen Sonntag seien aber Absperrungen für einen Lauf gewesen. Auch die wegfallenden Parkplätze sind Thema, da in der Vergangenheit ohnehin schon viele durch die Schanigärten weggefallen sind. Frau Tiedemann schlägt vor, den 22.05.2025 abzuwarten, da aktuell nichts entschieden werden kann.

- 4.2 Eine anwesende Bürgerin fragt, wann bei der Tram- und Bushaltestelle am Kurfürstenplatz, Sitzgelegenheiten aufgestellt werden.
- 4.3 Nach dem aktuellen Stand der Baustelle am ehemaligen Karstadt-Gelände am Nordbad, fragt eine weitere Bürgerin. Frau Tiedemann antwortet, dass nach Angabe des Investors noch keine Mieter\*innen für die Büroräume gefunden wurden und erst mit dem Bau begonnen wird, wenn der Großteil vermietet ist. Die Baukräne wurden abgebaut, weil der Mietvertrag dafür ausgelaufen ist und die Firma diese an einem anderen Ort benötigt. Das Mobilitätsreferat hat die Baustelle im Blick und es sollen auch die Verkehrsflächen in der Winzererstraße und in der Schleißheimer Straße geräumt werden. Jedoch werden noch Restflächen für das notwendige Wassermanagement belegt bleiben, welches für den Frostschutz notwendig ist. Wann der Bau wieder aufgenommen wird, ist ungewiss. Der BA und die Stadt können aktuell leider nichts weiter unternehmen.  
Außerdem möchte die Bürgerin wissen, wann die Container des Interimsmarkts auf dem Elisabethplatz abgebaut werden. Frau Tiedemann antwortet, dass die Container stehen bleiben, bis ein anderer Markt am Wiener Platz umgebaut wird, damit die Container nicht zwischengelagert werden müssen. Voraussichtlich wird der andere Markt ab Herbst/ Winter 2025 umgebaut.

## **B Soziales und Bildung**

0. Gäste im Unterausschuss
1. Anträge und Bürger\*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Finanzierung des Jahresempfangs für die sozialen Einrichtungen 2025 aus dem Budget für eigene Veranstaltungen  
Beschlussvorschlag des UA: Der Empfang soll am 03.07.2025 ab 17 Uhr stattfinden und es sollen 4.000 Euro eingeplant werden. Frau Schmidt-Jevtić und Herr Rock kümmern sich um die Organisation.  
Die Finanzierung in beantragter Höhe (4.000 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Ackermannbogen e.V. für die Seniorenunterstützung ab 07.05.2025 - April 2026  
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung, da noch Fragen offen sind.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Erwachsenensportkurse der VHS in Schulen weiterhin vor 19 Uhr  
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02021 aus der Bürgerversammlung am 18.06.2024)  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Info-Fest für Senior\*innen“ für das Info-Fest für Senior\*innen am 18.06.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (600 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Jugendzentrum LIFE am Ackermannbogen/CVJM München e.V. für die AktivFerien am Ackermannbogen vom 10.06.2025 - 13.06.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (4.590,65 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Ehrenamt muss abgesichert sein (Antwortschreiben des Finanzministeriums auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07293 des BA 9; vgl. TOP B 3.4.3 12/24)
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)
- 3.2.1 Dankschreiben Unterstützung Therapeutisches Reiten für Klientel von easyContact Betreutes Wohnen
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Münchner Stiftungsverwaltung - Zahlen, Daten, Fakten 2024

**-zur Kenntnis-**

## **C Bauen und Wohnen**

0. Gäste im Unterausschuss
1. Anträge und Bürger\*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Agnesstr. 62:  
Anbau eines Aufzugs an ein Mehrfamilienhaus **Frist: 28.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Infanteriestr. 8:  
Teilnutzungsänderung eines best. Verwaltungsgebäudes in eine Hochschule mit Teilabbruch, Teilsanierung und Anbau - VORBESCHIED **Frist: 28.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Der Umbau wird begrüßt, allerdings stellt sich im UA die Frage nach ausreichend vorhandenen Stellplätzen verschiedener Mobilitätsarten. Da durch die Sanierung und den Anbau eine deutlich verstärkte Nutzung der gleichen Grundfläche erfolgen wird, ist auch von einem entsprechend steigenden Bedarf an Stellplätzen auszugehen. Vor allem ein deutlich erhöhter Bedarf an Fahrradstellplätzen und Stellplätzen für Lastenräder und neue Mobilitätskonzepte, ist hier zu berücksichtigen und aus der vorliegenden Planung nicht in entsprechender Anzahl ersichtlich. Mit dem entsprechenden Hinweis stimmt der UA dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zu.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Pündterpl. 9:  
Ausbau der 2. DG-Ebene und eines Teilbereichs der 1. DG-Ebene eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses sowie Einbau eines Aufzugs - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2018-4603-22 - Hier: Änderung der Grundrisse Anbringen einer Fassadendämmung im Innenhof, Neue Aufzugsposition sowie Sanierung Balkone und neuer Balkon **Frist: 28.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Einzig auffällig ist die Anbringung eines Dachfensters im 1. Dachgeschoß, das nicht in der Flucht mit den Fenstern in den anderen Stockwerken angebracht wird und somit nicht optimal ins Fassadenbild passt. Mit diesem Hinweis stimmt der UA dem Änderungsantrag einstimmig zu.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.4 Clemensstr. 77:  
Hofseitiger Anbau von Balkonen und einer Notleiteranlage - VORBESCHIED  
**Frist: 28.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Aus Sicht des Denkmalschutzes wird nur die Variante der kleineren Balkone befürwortet. Diese Sicht wird auch vom UA geteilt. Der UA stimmt dieser so genannten Variante 1 einstimmig zu.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Elisabethplatz:  
Neuerrichtung Markt mit 10 Marktständen (16 Ladeneinheiten, 6 Gaststätten), Errichtung einer Marktgarage (22 Stpl.) sowie einer Anwohnergarage (56 Stpl.) -  
ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2019-28290-22 **Frist: 28.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Agnesstr. 2:  
Umbau Café **Frist: 29.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.2.1 Regionale Kooperation stärken IV; Sachstandsbericht (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15933)
- 3.2.2 Münchner Wohnen GmbH; Standard- und Baukostenreduzierung im Wohnungsbau; Ergebnisse aus dem Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16108)
- 3.2.3 Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung 2024"; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16121)
- 3.2.4 „Wohnen in München VII“; Erfahrungsbericht für das Jahr 2024; Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“; Erfahrungsbericht für das Jahr 2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16061)
- 3.2.5 Finanzielle Entlastung durch Stadtwerke München für Geschädigte von Heizkostenwucher (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15883)
- 3.3 Aktuelle Bauanträge – Meldelisten der LBK
- 3.3.1 Baulisten Erstantragsverfahren KW 11 bis KW 12, Vorbescheide KW 12 bis KW 14 und Tektur KW 13
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

## **D    Mobilität und Verkehr**

0. Gäste im Unterausschuss
- 0.1 Vorstellung des Projekts MOSAIQ durch die Projektleitung und Mitarbeiter\*innen aus dem MOR (vgl. TOP D 2.2)  
In der UA-Sitzung stellen Vertreter\*innen des Mobilitätsreferats und der TU München das Projekt MOSAIQ vor. Dabei geht es um Mobilität und Stadtklima im Zukunftsquartier. Der Projektzeitraum ist von 2024 bis 2027. Bei Zustimmung zu der ersten Phase, entwickelt MOSAIQ das Projekt im Dialog mit dem BA und den Bürger\*innen. Der UA schlägt folgende Standorte vor: Elisabethplatz, Rankestraße, Konradstraße/ Hiltenspergerstraße.

1. Anträge und Bürger\*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Stopp des Lärmwahnsinns durch die neue Tramlinie 12 in der Parzivalstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Sachfragen (Nr. 1 und 2) an die MVG, bei Ablehnung der Forderungen (Nr. 3 bis 5).  
Ein in der Plenumssitzung anwesender Bürger bestätigt die hohe Lärmbelastung in der Parzivalstraße. Er schlägt eine nächtliche Tempo-30-Zone oder zumindest eine Lärmpegelmessung vor.  
Frau Tiedemann erklärt, dass sich der BA 12 auch mit diesem Thema beschäftigt. Außerdem wurden vor dem Umbau Lärmgutachten angefertigt, auf die man sich verlassen muss, betont Frau Sufi-Siavach.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürgerin: Parkverbot in der Keuslinstraße zwischen Zentnerstraße und Schleißheimer Straße auf einer Straßenseite  
Beschlussvorschlag des UA: Bitte um aktuelle Stellungnahme durch AWM mit Verweis auf Bürgerinnenantrag.  
Der TOP wird in der Plenumssitzung aufgerufen und Frau Schmidt erklärt, dass es 2023 schon ein Schreiben der AWM gab, indem sie die Situation bestätigten und versicherten, den Sachverhalt zu prüfen sowie kleinere Müllfahrzeuge einzusetzen. Grundsätzlich gehen die Müllentsorgung und das Durchkommen von beispielsweise Krankenwagen dem Parken vor. Da sich die Situation bis jetzt nicht geändert hat, soll eine aktualisierte Stellungnahme angefordert werden.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Verkehrssituation Belgradstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Wir sehen keine Handlungsmöglichkeiten für den BA.  
Der Vertreter der Polizei berichtet in der Plenumssitzung, dass es nach wie vor keine Geschwindigkeitsunfälle oder die Wahrnehmung einer übermäßigen Lärmbelastung in diesem Bereich gibt. Anders als beispielsweise bei dem Autokorso auf der Leopoldstraße. Er habe jedoch das Anliegen an die Kolleg\*innen aus dem Verkehrsbereich weitergegeben und ihm wurde bestätigt, dass dort in Zukunft öfter Kontrollen durchgeführt werden.  
Frau Schmidt schlägt vor, ein Schreiben mit diesen Informationen an die Antragsstellerin zu schicken.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürgerin: Schulwegsicherheit Kreuzung Erich-Kästner-Straße/ Fußweg Destouchesstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Piktogramm auf Fahrbahn Fußgänger queren.  
Der in der Plenumssitzung anwesende Vertreter der Polizei berichtet, dass es laut der Faktenlage auch in diesem Bereich im letzten Jahr keine Unfälle gab. Jedoch werden die Gefahrensituationen von der Polizei natürlich nicht erlebt. Er erklärt auch, dass in der Praxis die Geschwindigkeit von Radfahrenden nicht kontrolliert werden kann und daher eine Geschwindigkeitsbegrenzung wohl keinen Erfolg habe. Außerdem betont er, dass die Regeln der StVO eingehalten werden müssen und Fußgänger\*innen eigenverantwortlich auf die sichere Überquerung der Straße achten müssen.  
Ein Bürger erinnert an orange Radwegmarkierungen hinter Bus- und Tramhaltestellen.  
Frau Schmidt schlägt vor, dennoch beim Baureferat zu beantragen, ein Piktogramm „Achtung Fußgänger“ am Radweg anzubringen.  
Dieser Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.5 Bürger: Vorwärts-Parken Bonner Straße  
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung und bitte um Klärung.  
Laut dem Vertreter der Polizei und den Auskünften des Mobilitätsreferats, ist die Annahme des Bürgers richtig, dass nur Vorwärts-Parken wegen der Abgasbelastung auf die dahinterliegenden Häuser erlaubt ist. Bei E-Auto-Stellplätzen wäre das grundsätzlich kein

Problem. Allerdings soll das Rückwärtsparkverbot trotzdem auch hier gelten, da es sonst Probleme bei der Unterscheidung gibt. Der Polizei-Vertreter erklärt aber, dass es ein Opportunitätsprinzip bei der Ahndung von Parkverstößen gibt und die Polizeibeamt\*innen dann vor dem o.g. Hintergrund von einer Ahndung absehen können.

Frau Schmidt möchte mit den neuen Informationen in der nächsten Sitzung nochmal über den Antrag beraten.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

- 1.6 Bürger: Erneuerung der Radwegmarkierung im Bereich Bonner Platz  
(Erneutes Schreiben des Bürgers nach der Rückmeldung des Baureferats;  
vgl. TOP D 1.1 11/24)

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Hinweis auf Umbau der Karl-Theodor-Str. ab Herbst 2025.

In der Plenumssitzung erklärt Frau Schmidt, dass der Unterschied zwischen dem Umbau der Rheinstraße, welcher schon begonnen hat und dem Umbau der Karl-Theodor-Str., der ab Herbst 2025 beginnt, nicht ganz klar war. Herr Kurrus widerspricht dem.

Der UA-Vorschlag wird

**-mehrheitlich beschlossen-**

- 1.7 Bürger: Gehwegparken an der Kreuzung Hohenzollern-/ Isabellastraße

Beschlussvorschlag des UA: Antrag beim Baureferat auf Baumschutzbügel zum Verhindern des Parkens auf der Grünfläche.

In der Plenumssitzung wird erneut über diesen TOP beraten. Frau Schmidt kann das Problem bestätigen und ist dafür, beim Baureferat Baumschutzbügel zu beantragen. Außerdem leitet der Vertreter der Polizei das Anliegen an die kommunale Verkehrsüberwachung mit der Bitte, hier öfter zu kontrollieren, weiter.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Fahrradabstellplätze Victoriastraße 25 / U-Bahn-Aufgang Bonner Platz (Erneutes Antwortschreiben des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05545 Weitere Fahrradstellplätze in Schwabing-West)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Austausch und Ergänzung.

In der Plenumssitzung wird dieser TOP erneut aufgerufen und Herr Dr. Meiler spricht sich für eine getrennte Abstimmung zwischen dem Austausch der Vorderradklemmen und der Ergänzung von 20 neuen Fahrradabstellplätzen aus.

Der Austausch der Vorderradklemmen wird

**-einstimmig beschlossen-**

Herr Dr. Meiler plädiert dafür, die Ergänzung von 20 neuen Fahrradabstellplätzen abzulehnen. Grund dafür ist, dass wieder zwei Kfz-Parkplätze dafür umgewandelt werden müssen und der BA in der Vergangenheit schon vielen Umwandlungen zugestimmt hat. Außerdem sieht er hier auch den Bedarf von Kfz-Parkplätzen, da durch einen Umbau in der Nähe ohnehin sehr viele wegfallen. Auch Herr Kurrus bestätigt, dass im Viertel viele Kfz-Stellplätze, auch wegen des Umbaus der Karl-Theodor-Str., wegfallen. Frau Schmidt sieht den Bedarf an Fahrradstellplätzen auf Fahrbahnniveau und schlägt vor, die Bitte mitzugeben, die zwei Kfz-Parkplätze erst nach der Baumaßnahme umzuwandeln. Außerdem ist der Umbau der Rheinstraße mit einer Umbauzeit von neun Monaten geplant, was also absehbar ist. Herr Ostwald ist dafür, über diesen Punkt erst nach dem Ende der Baumaßnahme in der Rheinstraße abzustimmen.

Der Vorschlag von Herrn Ostwald wird

**-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Zusammenarbeit mit dem MCube-Forschungsprojekt MOSAIQ

Beschlussvorschlag des UA: Aussprache in den Fraktionen und Beschluss in der nächsten Sitzung am 28.05.2025 (vgl. TOP D 0.1).

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

- 2.3 Motorradstellplätze in der Düsseldorfer Straße (Umsetzungsvorschlag des Mobilitätsreferats auf Schreiben des BA; vgl. TOP D 1.5 07/24)  
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Herr Kurrus sieht den Bedarf an extra ausgezeichneten Motorradstellplätzen nicht, da sich mehrere Motorräder auch auf einen KfZ-Parkplatz stellen können.  
Der UA-Vorschlag wird bei sechs Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.4 Hohenzollernplatz/ Tengstraße – Versetzen von Fahrradständern auf Grund der geplanten Toilettenanlage (Umsetzungsvorschlag des Baureferats)  
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.5 Erinnerungsverfahren Elisabethstraße: Sanierung Radweg  
**verlängerte Frist: 08.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit dem Hinweis, dass der nach links ausschwenkende Radweg neben der Grünfläche an der Kreuzung Elisabethstraße/ Isabellastraße (Südost-Seite, vor Elisabethstr. 9) im Dunkeln sehr schlecht sichtbar ist und hier eine Lösung gefunden werden muss, um Unfälle zu vermeiden.  
Der UA-Vorschlag wird bei sieben Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.6 Erinnerungsverfahren Deidesheimer Straße: Fahrbahnbelagserneuerung  
**Frist: 12.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bedingung, dass das Kopfsteinpflaster erhalten wird. An Stellen, an denen aktuell geteert ist, soll das Kopfsteinpflaster wiederhergestellt werden.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Mobilität rund um den ehemaligen Karstadt am Nordbad (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05098 des BA 4)
- 3.1.2 Kurfürstenplatz und Nordendstraße zum Elisabethplatz sicher gestalten für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04291 des BA 4)
- 3.1.3 Probleme an der Haltestelle vor dem Schwabinger Krankenhaus (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats auf Schreiben des BA)
- 3.1.4 Versetzen Tempo 30 Schild am Scheidplatz Süd (Antwortschreiben des Mobilitätsreferats; vgl. TOP D 1.3 02/25)
- 3.1.5 Antrag auf Einrichtung von Fahrrad- und Lastenradabstellplätzen vor den Kindergärten in der Angererstraße 19 und 21 (Antwortschreiben des Baureferats auf Schreiben des BA; vgl. TOP D 1.3 01/25)  
Frau Schmidt berichtet, dass an der beantragten Stelle jetzt Shared-Mobility Stellplätze eingerichtet wurden, wodurch sich ohnehin Abstellmöglichkeiten ergeben.
- 3.1.6 Baustelle Therese-Studer-Str. (Antwort des Mobilitätsreferats auf Nachfrage einer Bürgerin)
- 3.1.7 Antrag auf eine Ladezone mit StVo Zeichen 230 vor der Belgradstraße 64 (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen; vgl. TOP D 1.2 03/25)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Errichtung einer Ladezone für den Elisabethmarkt in der Nordendstraße
- 3.2.2 Veranstaltungssaison 2025 im Olympiapark
- 3.2.2 Beschilderung für das Schwabinger Krankenhaus in der Parzival- und Isoldenstraße
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Notaufgrabung Fernwärmeleckage in der Max-von-Gruber-Str. 4-6

- 3.3.2 Flyer Fernwärme Projekt Frei-Otto-Straße 15
- 3.3.3 Umsetzung des Radentscheides zur Rheinstraße Phase 000/ Vorphase vom 28.04.2025 bis 05.05.2025
- 3.3.4 Umsetzung des Radentscheides zur Rheinstraße Phase 100 vom 05.05.2025 bis 20.12.2025
- 3.3.5 Verlängerung Notaufgrabung Fernwärmeleckage in der Max-von-Gruber-Str. 4-6
- 3.3.6 Flyer Anliegerinformation Umbau Rheinstraße
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
  - 3.4.1 Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904)
  - 3.4.2 Teilstrategie Urbane Logistik – Finanzierungsbeschluss über eine kostenneutrale Aufstockung des finanziellen Rahmens im EU Projekt metaCCAZE zum Betrieb eines innovativen Radlogistik-Hubs; Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung; Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2025 – 2027 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15894)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
  - 3.5.1 Rückbau Arcisstraße am Elisabethplatz (Schreiben des Schulleiters des städtischen Berufsschulzentrums für Fahrzeugtechnik)
  - 3.5.2 Umwidmung Arcisstraße am Elisabethplatz (Schreiben eines Bürgers)

**-zur Kenntnis-**

## **E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum**

- 0. Gäste im Unterausschuss
- 1. Anträge und Bürger\*innenanliegen
  - 1.1 Bürger: Bordsteinabsenkung Unertlstraße 39  
 Beschlussvorschlag des UA: Der Antrag wird befürwortet und zur Prüfung an das Baureferat Tiefbau weitergeleitet.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
  - 2. Entscheidungen und Anhörungen
    - 2.1 Ökologie und Klimaschutz
      - 2.1.1 Hörwarthstr. 24: Antrag auf Fällung einer Pappel **verlängerte Frist: 09.05.2025**  
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung.  
 Dieser Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
      - 2.1.2 Simmernstr. 1: Antrag auf Baumveränderung bzw. Baumfällung einer Kastanie **Frist: 14.05.2025**  
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung mit dem Hinweis, dass der Baum durch die Bebauung am Nachbargrundstück massiv geschädigt wurde.  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
      - 2.1.3 Isabellastr. 31: Antrag auf Fällung einer Birke **Frist: 12.05.2025**  
 Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung mit dem Hinweis, dass eine Ersatzpflanzung gefordert wird.  
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.2 Öffentlicher Raum
      - 2.2.1 Beteiligung an der Klima.Dult 2025 im Luitpoldpark mit einem Infostand (vertagt aus 03/25)  
 Beschlussvorschlag des UA: Kein Beschluss.

In der Plenumssitzung schlägt Herr Kienast vor, einen Stand zu machen, wenn sich genügend beteiligen. Frau Graswald-Vidovic, Frau Schmidt-Jevtić, Frau Tiedemann, Herr Braun Lacerda, Herr Kienast und Herr Rock melden sich und würden den Stand übernehmen.

Dieser Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen

**-mehrheitlich beschlossen-**

- 2.2.2 Suche eines Mobilfunkstandortes in Schwabing West – Nord (Standortvorschlag durch den Bezirksausschuss)

Beschlussvorschlag des UA: Es wird kein Standort vorgeschlagen.

Der UA-Vorschlag wird

**-einstimmig beschlossen-**

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Status Beschluss Umgestaltung Rheinstraße (Antwort des Baureferats auf Nachfrage eines Bürgers; vgl. TOP E 2.2.1 11/23)

- 3.1.2 Kriterien für die Entscheidung gegen ein Alkoholverbot am Hohenzollernplatz (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf Nachfrage eines Bürgers)

- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)

- 3.2.1 Fällung von drei Robinien Brunnerstraße 35

- 3.2.2 Fällung einer Robinie Tengstraße 16

- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.3.1 Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 15584)

- 3.3.2 Luftreinhaltung; Erste Ergebnisse des Monitoring Tempo 30 Landshuter Allee (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 15922)

- 3.3.3 Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Stellungnahmen der Landeshauptstadt München im offiziellen Beteiligungsverfahren (Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 15986)

- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Änderungsbescheid Hochbeet Elisabethplatz 3

- 3.4.2 Information zum Nachbarschaftstag des AWM am 24.05.2025 in Schwabing-West

- 3.4.3 Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV)

- 3.4.4 Ausnahmegenehmigung Kanalsanierungen am 16.04.2025 am Elisabethplatz und Höhe Nymphenburger Str. 81

- 3.4.5 Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage am Standort Winzererstraße 49b

**-zur Kenntnis-**

Frau Tiedemann berichtet von dem ersten Termin mit AKIM und den Student\*innen wegen des Projekts am Hohenzollernplatz. Es wurde ein Fragebogen erstellt, mit dem die Student\*innen am 21.05.2025 Blitzbefragungen am Hohenzollernplatz durchführen. Auch Flyer mit einem QR-Code werden in den Geschäften ausgelegt, damit sich möglichst viele beteiligen können. Anschließend werten die Studierenden die Ergebnisse aus und erstellen Lösungsideen.

## **F Kultur und Wirtschaft**

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Organisatoren des Muralorum Kunstprojekts (vertagt aus 03/25)

Dieser TOP wird verschoben, bis ein konkretes Konzept feststeht.

1. Anträge und Bürger\*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
  - 2.1 Kultur
    - 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an schwere reiter gemeinnützige UG für die Akustikmaßnahmen im Foyer des schwere reiter vom 01.04.2025 - 30.04.2025  
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Der BA 4 hat in der Vergangenheit bereits Unterstützung bezuschusst und ist deshalb für eine reduzierte Unterstützung von 1.500 Euro.  
Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro wird bei sechs Gegenstimmen  
**-mehrheitlich beschlossen-**
    - 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Stiftung Pfennigparade Kulturforum für die Lesung „Die Herrlichkeit des Lebens“ am 22.10.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Es werden in dem Antrag 19% MWSt berechnet, die jedoch auf 7% zu reduzieren sind. Deswegen wird einen Zuschuss von 700 Euro empfohlen.  
Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 700 Euro wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das Theater des Hölzernen Gelächters für die Lesung „Hundeherz“ vom 19.05.2025 - 13.07.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (1.220 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.1.4 Finanzierung der Regenbogenaktion 2025 aus dem Budget für eigene Veranstaltungen  
Beschlussvorschlag des UA: Da in den vergangenen Jahren weniger verbraucht wurde, werden für die Aktion des BA 4 für 2025 2.500 Euro reichen.  
Die Finanzierung in beantragter Höhe (2.500 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.1.5 Finanzierung des Kino Open Air 2025 aus dem Budget für eigene Veranstaltungen  
Beschlussvorschlag des UA: Für das diesjährige Kino Open Air des BA 4 wird eine Summe von 6.500 Euro beantragt.  
Die Finanzierung in beantragter Höhe (6.500 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.1.6 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Svapinga Consort e.V. für das Projekt Kammermusik „Ein seltenes Talent unter Frauen“ vom 12.06.2025 - 15.06.2025  
Beschlussvorschlag des UA: In der Vergangenheit hat der BA 4 dieses Projekt schon oft mit teils sehr hohen Summen unterstützt. Die geforderte Summe von 4.612,50 Euro steht in keinem Verhältnis zu den wenigen Zuschauern. Der UA bittet um den Hinweis, dass die Veranstalter ein Eintrittsgeld verlangen sollen und schlägt einen symbolischen Zuschuss von 1.000 Euro vor.  
Ein gekürzter Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro wird **-einstimmig beschlossen-**
    - 2.1.7 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Park Café München GmbH für den Neptunbrunnen Kult(ur)Biergarten vom 23.05.2025 - 23.08.2025  
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Da das Park Café gar nicht im vierten Bezirk ist und auch nicht an Schwabing West angrenzt, lehnt der UA die Förderung bei einer Gegenstimme ab.  
Der Antragsteller ist in der Plenumssitzung anwesend und stellt das Projekt kurz vor. Da der alte botanische Garten in der Vergangenheit eher negativ aufgefallen ist, soll die Fläche wieder resozialisiert werden und die schöne Kulisse mehr genutzt werden. Der Zuschussantrag bezieht sich auf mehrere Konzerte einer Musikgruppe aus Schwabing West. Frau Feiler möchte wissen, welche Band genau auftreten soll. Herr Rock sieht das Potential, dass der alte botanische Garten wieder zum Treffpunkt wird, auch für Bürger\*innen aus Schwabing West. Da dann der Stadtteilbezug gegeben ist, ist er für die Gewährung des Zuschusses. Auch Herr Kienast ist für die Wiederbelebung von Plätzen.

- Ein Zuschuss in beantragter Höhe (2.100 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**  
Der Antragsteller bedankt sich und lädt die Mitglieder zur Eröffnung am 23.05.2025 ein.
- 2.1.8 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Weltkongress der Uiguren e.V.  
für das International Uyghur Youth Summit am 25.05.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Dem UA fehlt der Nutzen für die Anwohner\*innen und  
Besucher\*innen von Schwabing West. Die geplante Veranstaltung ist zu speziell, nicht  
kulturell und findet auch nicht im Viertel, sondern im Gasteig statt. Daher ist der UA  
einstimmig für die Ablehnung.  
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (3.000 Euro) wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.1.9 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „ArtSchnitzel“ für das  
ArtSchnitzel Festival 2025 vom 26.06.2025 - 06.07.2025  
Beschlussvorschlag des UA: Der Antragsteller hat in der Vergangenheit bereits hohe  
Summen vom BA 4 bekommen und gerade auch im letzten Jahr. Daher lehnt der UA die  
Bezuschussung einstimmig ab.  
Ein Zuschuss in beantragter Höhe (3.500 Euro) wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.2 Wirtschaft
- 2.2.1 Gaststätte Schleißheimer Str. 110: Genehmigung einer Freischankfläche  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Veranstaltungen
- 2.3.1 „AWM Nachbarschaftstag“ am 24.05.2025 in der Georg-Birk-Str. und Petra-Kelly-Str.  
**verlängerte Frist: 09.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3.2 Opferfest des Muslimrat München e.V. am 08.06.25 (Ersatz 15.06.25) im Luitpoldpark  
**Frist: 12.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Der UA ist einstimmig der Meinung, dass im Luitpoldpark  
inzwischen zu viele Veranstaltungen stattfinden. Der Luitpoldpark ist keine Veranstaltungs-  
Location, sondern dient den Menschen in erster Linie zur Erholung in einer Großstadt wie  
München. Der UA bittet um einen Hinweis an das KVR, dass in Zukunft weniger, bis keine  
Veranstaltungen im Luitpoldpark stattfinden sollen. Die geplante Veranstaltung wird  
geduldet, weil der BA 4 sie nicht ablehnen kann.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3.3 Sportfest des städtischen Willi-Graf-Gymnasiums am 27.06.2025 im Luitpoldpark  
**Frist: 21.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Der UA ist einstimmig der Meinung, dass im Luitpoldpark  
inzwischen zu viele Veranstaltungen stattfinden. Der Luitpoldpark ist keine Veranstaltungs-  
Location, sondern dient den Menschen in erster Linie zur Erholung in einer Großstadt wie  
München. Der UA bittet um einen Hinweis an das KVR, dass in Zukunft weniger, bis keine  
Veranstaltungen im Luitpoldpark stattfinden sollen. Die geplante Veranstaltung wird  
geduldet, weil der BA 4 sie nicht ablehnen kann.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3.4 „Vielfalt im Stadtviertel: Soziale Einrichtungen stellen sich vor“ am 27.05.2025 auf dem  
Hohenzollernplatz **verlängerte Frist: 09.05.2025**  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.3.5 Schulspendenlauf des Sophie-Scholl-Gymnasiums am 30.05.2025 im Luitpoldpark  
**Frist: 12.05.2025**  
 Beschlussvorschlag des UA: Der UA ist einstimmig der Meinung, dass im Luitpoldpark inzwischen zu viele Veranstaltungen stattfinden. Der Luitpoldpark ist keine Veranstaltungs-Location, sondern dient den Menschen in erster Linie zur Erholung in einer Großstadt wie München. Der UA bittet um einen Hinweis an das KVR, dass in Zukunft weniger, bis keine Veranstaltungen im Luitpoldpark stattfinden sollen. Die geplante Veranstaltung wird geduldet, weil der BA 4 sie nicht ablehnen kann.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.3.6 Grünes Sommerfest am 12.07.2025 auf dem Hohenzollernplatz **Frist: 23.05.2025**  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.  
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Rückmeldung des Veranstalters des ICF Kinder- und Familienprogramms im Luitpoldpark auf die Stellungnahme des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Wannda e.V. für ein kostenloses Kulturprogramm auf dem Märchenbazar vom 28.11. bis 29.12.2024
- 3.2.2 Initiative „Lesereihe werk(statt)“ für vier Termine zwischen April und November 2024
- 3.2.3 Svapinga Consort e.V. für das Neujahrskonzert vom 16.01.2025 - 19.01.2025
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Werbeproduktion am 15.05.2025 in der Teng- und Georgenstraße
- 3.3.2 Werbeproduktion am 30.04.2025 auf der Wiese am Ackermannbogen
- 3.3.3 Werbekampagne am 28.04.2025 in der Tengstraße
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 3.5.1 Versammlung „Femizide stoppen München“ am 03.04.2025 am Hohenzollernplatz
- 3.5.2 Genehmigungsbescheid „IFED - International Family Equality Day“ am 04.05.2025 am Deidesheimer Anger
- 3.5.3 Genehmigungsbescheid „Tanz. Die. Invasion.“ von 10.07.2025 bis 12.07.2025 in der Georg-Birk-Straße
- 3.5.4 Genehmigungsbescheid „ICF Kinder- und Familienprogramm“ im Luitpoldpark
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.7 Sonstige Unterrichtungen
- 3.7.1 „Stadtteilstadt“ vom 09.05.2025 -11.05.2025 im Theo-Prosel-Weg 16 (Eilentscheidung)
- 3.7.2 Ergebnisse des Fragebogens zur Kulturellen Vielfalt in den Stadtvierteln des Kompetenzteams Vielheit
- 3.7.3 ICF Kinder- und Familienprogramm im Luitpoldpark mit geändertem Veranstaltungsort (Eilentscheidung)

**-zur Kenntnis-**

## **G BA-Angelegenheiten**

- 1 Quartalsübersicht I/2025 des Stadtbezirksbudgets für den BA 4 **-zur Kenntnis-**

- 2 Mehr Mitentscheidungsrechte für die Bezirksausschüsse (Anhörung der Bezirksausschüsse) **Frist: 29.05.2025**  
Frau Tiedemann schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3 Ergänzung Anhörungsrecht Sondernutzungsrichtlinien (Anhörung der Bezirksausschüsse) **Frist: 03.06.2025**  
Frau Tiedemann schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 4 Amtsverlust von Herrn Dr. Markus Meiler  
Der BA stellt den Amtsverlust von Herrn Dr. Markus Meiler fest.  
Ihm wird für sein großes Engagement, auch als UA-Vorsitzender Bauen und Wohnen, gedankt und die Mitglieder bedauern sein Ausscheiden.  
Die nächste UA-Sitzung Bauen und Wohnen leitet sein Stellvertreter, Herr Walny.
- 5 Sitzungstermine 2026  
Frau Tiedemann schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 6 Aufruf zur Mithilfe am BA-Stand bei 18.jetzt 2025  
Frau Graswald-Vidovic, Frau Feiler, Frau Panahi Talkhestani und Herr Kurrus melden sich und nehmen teil.

Frau Tiedemann weist darauf hin, dass aufgrund der Infoveranstaltung am 22.05.2025 die Sitzungen von zwei UAs verschoben werden müssen. Der UA Mobilität und Verkehr wird auf den 28.05.2025 ab 18 Uhr verschoben. Für den UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum wird in der nächsten Vorstandssitzung ein Termin festgelegt.

gez.  
Gesa Tiedemann

gez.  
BAG Mitte